

### 3. Vermögensplan

**Der Vermögensplan enthält alle im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und den damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgängen.**

Zum Ansatz im Vermögensplan 2016 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Auch im Wirtschaftsjahr 2016 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (434.000 €) finanziert werden können.

Auf die Aufnahme von **weiteren Krediten** zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes wird ausdrücklich **verzichtet**.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2016 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Für Ende 2015 plant die Stadt Leverkusen, sich bei dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt-, und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung mit einem Projektvorschlag für den Bau einer 3-fach Sporthalle für das Landrat-Lucas-Gymnasium als Sportschule NRW sowie für Vereinszwecke auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt Opladen zu bewerben.

Eine Umsetzung dieser Maßnahme würde nur vorbehaltlich einer vollen Förderung durch Bund und Land erfolgen. Die Stadt Leverkusen würde sich an diesem Projekt durch die Bereitstellung des Baugrundes für die neue Halle beteiligen. Es ist beabsichtigt, dass der SPL das Projekt als Bauherr übernimmt. Sobald die beantragten Zuschüsse gewährt werden, ist der Wirtschaftsplan entsprechend anzupassen.

Bei einer Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm könnte Ende erstes Quartal 2016 mit einer Förderzusage gerechnet werden. Das Gesamtprojekt müsste gemäß den Förderrichtlinien Ende 2018 umgesetzt sein. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Vorlage Nr. 2015/0848 „Bau einer 3fach Sporthalle auf dem Gelände der nbso“, die im gleichen Sitzungsturnus beraten wird, verwiesen.

### 3.1. Anlagen im Bau/Investitionsprojekte 2016

#### **Betrieb: Hallenbad Wiembachtal (HFW)**

Anschaffungskosten	100.000 €
Nutzungsdauer	8 Jahre
Abschreibungsbetrag	ca. 12.500 € / Jahr

Bereits bei der Erstellung des neuen Hallenbades Wiembachtal wurde die Möglichkeit berücksichtigt eine automatische Kassensituation mit Drehkreuz zu installieren. Die Maßnahme sollte umgesetzt werden, wenn die damals noch vorhandene Personaldecke im Kassenbereich altersbedingt abgeschmolzen ist. Dies wird demnächst der Fall sein, so dass die geplante automatische Kassensituation umgesetzt werden soll, um die eingeplante Reduzierung des Personals umzusetzen.

#### **Betrieb: Sportplatzanlagen**

##### **A. Lützenkirchen**

Anschaffungskosten	70.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre
Abschreibungsbetrag	ca. 4.660 € / Jahr

Durch die Einrichtung einer Containeranlage für Flüchtlinge auf der Sportplatzanlage Lützenkirchen entfällt ein Naturrasenbereich, auf dem bisher die Kinder und Jugendlichen des SSV Lützenkirchen trainiert haben. Eine Verlegung auf den Haupt- oder Nebenplatz ist aufgrund der dort schon vorhandenen Belegung nicht mehr möglich.

Um den Trainingsbetrieb für den Kinder- und Jugendbereich nicht zu gefährden oder sogar ersatzlos aufgeben zu müssen, beabsichtigt der SPL, das Hintertorsegment Richtung Vereinsheim in ein Kunstrasen-Trainingsfeld umzuwandeln. Nur hierdurch kann der Trainings- und Spielbetrieb für den Kinder- und Jugendbereich des SSV Lützenkirchen gesichert und erhalten bleiben.

##### **B. Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld**

Ansparung	130.000 €
-----------	-----------

Im nachfolgenden Sitzungsturnus wird das Weißbuch IV des SPL in die politische Beratung eingebracht. Hierzu werden u.a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennenplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür werden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Es ist deshalb beabsichtigt, ab 2016 aus der Sportpauschale des Landes hierfür einen Teilbetrag anzusparen. Erst wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 800.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 - 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

**Betrieb:**  
**Aqua-Vital**

Anschaffungskosten	15.000 €
Nutzungsdauer	5 Jahre
Abschreibungsbetrag	3.000 € / Jahr

Im Wirtschaftsjahr 2010 erfolgte eine Umstrukturierung der Schwimmschule. In diesem Rahmen wurde nachfolgend die Kursverwaltung auf EDV umgestellt. Aufgrund der rasant gestiegenen Anzahl von Kursen und Kursteilnehmern ist das damals selbst strukturierte System an seine Grenzen gestoßen. Eine Pflege durch neue Updates wird immer schwieriger und kostenintensiver. Seit kurzem gibt es Kaufprogramme auf dem Markt, die den Ansprüchen des SPL gerecht werden und den Kunden einen einfacheren Zugang zum Buchungsprotokoll ermöglichen. Außerdem würde durch das neue Programm die Datensicherheit gesteigert und die jährlichen Folgekosten reduziert.

**Alle Betriebe**

***Ersatzbeschaffung***

Anschaffungskosten	119.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre
Abschreibungsbetrag (durchschnittlich)	ca. 18.000 € / Jahr

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2016.

**Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2016**

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten (€)	Finanzierung
HB Wiembachtal	Automatisches Kassensystem	100.000	Sportpauschale 2016
Sportplatzanlagen			
Lützenkirchen	Hintertorsegment	70.000	Sportpauschale 2016
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	130.000	Sportpauschale 2016
Aqua-Vital	Buchungssystem	15.000	Sportpauschale 2016
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	119.000	Sportpauschale 2016
<b>Summe</b>		<b>434.000</b>	

**Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan  
Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung**

<b>Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2016</b>	<b>618.000 €</b>
<b>Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen</b>	<b>0 €</b>

**3.2.  
Langfristige Verbindlichkeiten**

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden nun zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen (Stand 31.12.2014: 7.150.540,96 €).